

Jahresbericht 2016

DRK-Kreisverband Alsfeld



Vorwort des Kreisvorsitzenden



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Der Jahresbericht 2016, der Ihnen heute vorgelegt wird, ist ein Dokument der organisierten Hilfsbereitschaft, einer auf Erfolg setzenden Mitmenschlichkeit, die nicht auf diffusen Gefühlen, sondern auf Kompetenz und Zuverlässigkeit beruht. Getreu nach dem prägnanten Motto „Viele reden vom Helfen - wir tun es“, sind auch im Jahre 2016 wieder eine Fülle von Herausforderungen gemeistert worden, die ohne die Kompetenz unserer hervorragend qualifizierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht bewältigt werden können.

Über 80.000 ehrenamtliche Dienststunden sind im Jahre 2016 geleistet worden. Hinter dieser gewaltigen Zahl verbergen sich Mühe, Einsatz, Opfern von Freizeit, aber auch der stetige Wille zur Zusammenarbeit, die Entwicklung des Teamgeistes, ohne den man im Übrigen eine ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht bewerkstelligen könnte, und nicht zuletzt die Freude am gemeinsamen Tun. Denn was könnte zufriedener machen, als das Bewusstsein, etwas Vernünftiges, Menschliches zu tun?

Daher richte ich zuallererst meinen von Herzen kommenden Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Organisation wie das Deutsche Rote Kreuz gleichsam im luftleeren Raum stünde. Ferner danke den Vorständen der DRK-Ortsvereinigungen und den Mitgliedern des

Kreisvorstandes sowie der Kreisgeschäftsstelle für ihre fruchtbare, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön an alle Menschen in unserem Kreisverbandsbereich, die unsere Arbeit im Roten Kreuz mit Verständnis und Hilfe begleitet haben. Nicht zuletzt danke ich herzlich unseren Fördermitgliedern sowie allen Spenderinnen und Spendern, die Blutspenden, Sach- oder Geldspenden zur Verfügung gestellt haben.

Zuletzt aber danke ich unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, allen Führungskräften, den Ortsvereinsvorständen, den Bereitschaftsleitungen, dem Kreisvorstand für ihre uneigennütige Arbeit.

In meinen Dank beziehe ich aber auch die Feuerwehren, die Polizei, das Technische Hilfswerk, die Städte und Gemeinden und andere Einrichtungen für die großartige Unterstützung ein.

Lassen sie uns auch weiterhin mit großem Sachverstand, mit technischer und sozialer Kompetenz gemeinsam ans Werk gehen.

Herzlichst, Ihr

Hans-Ulrich Lipphardt
(Kreisvorsitzender)

Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
Vorwort des Kreisvorsitzenden	2
Inhaltsverzeichnis	3
Tagesordnung für die Kreisversammlung	4
Der Kreisvorstand	5
Sitzungen, Ehrungen und Auszeichnungen	6
Mitglieder- und Delegiertenliste	7
Ortsvereine	8
Blutspenden und Sammlungen	9
Breitenausbildung	10
Pressespiegel 2016	11 - 16
 <u>Es folgen:</u>	
Bericht des Schatzmeisters	17 - 22
Bericht des Kreisbereitschaftsleiters (incl. Fachdienstberichte)	23 - 36
Bericht des Kreiswasserwachtleiters	37 - 39
Bericht der Kreisjugendrotkreuzleiterin	40 - 41
Hausnotruf / Menüservice / Seniorenresidenz „Erlenteich“	42 - 44

Tagesordnung

für die Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Alsfeld e.V.
am 7. Oktober 2017 um 16.00 Uhr in Alsfeld Altenburg (DGH)

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kreisbereitschaftsleiters
3. Bericht des Kreiswasserwachtleiters
4. Bericht des Kreisjugendrotkreuzleiters
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht über den Jahresabschluss 2016
7. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wirtschaftsplanung 2018 und Beschlussfassung
10. Wahlen
 - a) Bestimmung eines Wahlleiters und 2 Stimmenzähler
 - b) Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - c) Wahl der/des stellv. Vorsitzenden
 - d) Wahl der/des stellv. Vorsitzenden
 - e) Wahl der/des Schatzmeisters
 - f) Wahl des Justitiars
 - g) Wahl von 4 Beisitzerinnen/Beisitzern
 - h) Bestätigungen
 - aa) des Kreisbereitschaftsleiters und dessen Stellvertreter
 - bb) des Kreisverbandesarztes und dessen Stellvertreter
 - i) Wahl von 5 Delegierten sowie 5 Stellvertretern für die Landesversammlung des DRK-Landesverbandes Hessen am 04. November 2017, Beginn: 9:30 Uhr in der Stadthalle Eschwege (Wiesenstraße 9, 37269 Eschwege)
11. Ehrungen
12. Grußworte der Gäste
13. Festlegung des Termins und Tagungsortes für die nächste Kreisversammlung
14. Anträge
15. Verschiedenes

Der Kreisvorstand

Stand: 31.12.2016



Hans-Ulrich Lippardt
Alsfeld Altenburg

Kreisvorsitzender

	Robert Belouschek <i>Feldatal Groß-Felda</i> stv. Kreisvorsitzender		Landrat Manfred Görig <i>Romrod</i> stv. Kreisvorsitzender
	Helmut Euler <i>Alsfeld Altenburg</i> Schatzmeister		Dr. Tobias Schott <i>Feldatal Groß-Felda</i> Justitiar und Konventionsbeauftragter
	Thorsten Ellrich <i>Alsfeld</i> Rotkreuzbeauftragter		Manfred Hasemann <i>Alsfeld Heidelberg</i> Stv. Rotkreuzbeauftragter und Kreisgeschäftsführer
	Timm Tristan Berg <i>Künzell</i> Kreisverbandsarzt		Dr. Robert Ruckelshausen <i>Kirtorf</i> stv. Kreisverbandsarzt
	Ulf Immo Bovensmann <i>Mücke Merlau</i> Kreisbereitschaftsleiter		Andreas Fischer <i>Homberg (Ohm)</i> stv. Kreisbereitschaftsleiter
	Sven Urban <i>Gießen</i> Kreiswasserwachtleiter		Bastian Georg <i>München</i> stv. Kreiswasserwachtleiter
	Christina Kratz <i>Romrod</i> Kreisjugendrotkreuzleiterin		Ingrid Ahrens <i>Homberg (Ohm)</i> stv. Kreisjugendrotkreuzleiterin
	Helmut Reitz <i>Mücke Nieder-Ohmen</i> Beisitzer		Rudi Geißler <i>Kirtorf</i> Beisitzer
	Karl Georg <i>Schwalmtal Rainrod</i> Beisitzer		Margot Kraft <i>Homberg (Ohm)</i> Beisitzerin

Sitzungen, Ehrungen und Auszeichnungen



Sitzungen

- 1 Jahreshauptversammlung (7. Oktober 2016 um 19.30 Uhr in Groß-Felda (Feldahalle))
- 1 Geschäftsführende Vorstandssitzung
- 3 Kreisvorstandssitzungen
- 1 Vorsitzenden- und Schatzmeistertagungen
- 2 Tagungen des Kreisausschuss der Bereitschaften
- 2 Ausbildertagungen

Ehrungen und Auszeichnungen

Verdienstmedaille des DRK Kreisverband Alsfeld e.V. in BRONZE:

Manfred Görig, Helmut Euler, Heinrich Muhl, Martin Zulauf, Sven Urban

	Jahre aktive Mitgliedschaft													Jahre passive Mitgliedschaft						
	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	25	40	50	60	65	70	
Alsfeld		1	2																	
Altenburg														9		4				
Atzenhain			2	2			3				1			3	2	3				
Gemünden	1	3		2											2	4				
Feldatal															9	15				
Gründchen																				
Homberg	1	1						1						1	2					
Kirtorf				1		1	1		2		1				1	5				
Köddingen	4	6	2	1					1					1	2	3				
Mücke		2			2	2		2	2					6	4	8				
N-Ohmen	5	7	3		1	1					1			4	7	12				
Romrod		3			1									15	8	39				
Schwalmtal																				
KV																				
Gesamt	11	23	9	6	4	4	4	3	5	0	3	0	0	39	37	93	0	0	0	

Mitglieder- und Delegiertenliste



Stand: 31.12.2016

Ortsverein	Mitglieder				Delegierte			
	passiv	aktiv	JRK	Gesamt (mit JRK)	passiv	aktiv	JRK	Gesamt (mit JRK)
Alsfeld	1.035	51	0	1.035	4	3	0	7
Altenburg	173	9	0	173	1	1	0	2
Atzenhain	197	31	27	224	1	2	1	4
Feldatal	289	15	0	289	1	1	0	2
Gemünden	407	33	15	422	2	2	1	5
Gründchen	151	17	0	151	1	1	0	2
Homberg	627	28	0	627	3	2	0	5
Kirtorf	398	42	0	398	2	2	0	4
Köddingen	121	14	17	138	1	1	1	3
Mücke	497	31	34	531	2	2	1	5
Nd-Ohmen	386	78	87	473	2	4	1	7
Romrod	367	33	8	375	2	2	1	5
Schwalmtal	302	17	0	302	2	1	0	3
KV	8	0	0	8	0	0	0	0
Gesamt	4.958	399	188	5.146	24	24	6	54

Die Zahl der Delegierten für die Kreisversammlung wird nach § 16, Abs. III der Satzung des DRK-Kreisverbandes Alsfeld e.V. errechnet. Der Satzungstext hierzu lautet:

Die Zahl der Delegierten der Ortsvereinigungen wird aus der Zahl der im Ortsbereich wohnhaften Mitglieder errechnet. Auf je angefangene 25 aktive Mitglieder und auf je angefangene 300 passive Mitglieder der Ortsvereinigung entfällt ein Delegierter. Ortsvereinigungen, in denen ein Jugendrotkreuz besteht, können zusätzlich einen Delegierten aus den JRK-Gruppen entsenden. Jeder Delegierte, jedes Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes und jeder Vorsitzende eines Fachausschusses haben je eine Stimme.

Ortsvereine

Stand: 31.12.2016

Ortsverein	Vorsitzende(r) Stv. Vorsitzende(r)	Bereitschaftsleiter(in) Stv. Bereitschaftsleiter(in)	Leiter(in) Sozialarbeit Stv. Leiter(in) Sozialarbeit
Alsfeld	Arno Hedrich Ute Koch	Martin Gonder	Martina Schmidt
Altenburg	Ulrich Grosse Heinz Heilbronn		
Atzenhain	Frank Schäffer Armin Henkel	Frank Schäffer Horst Bück	Margot Buchner
Feldatal	Robert Belouschek Martina Georg	Michael Scherpf David Gelhar	
Gemünden	Bgm. Lothar Bott Diana Stroh Armin Bausch	Thorsten Harres Jörg Müller	Elke Richber
Grebenau	Michael Müller Volker Stiebing		Eleonore Becker
Homberg	Reinhold Fischer Margot Kraft	Andreas Fischer Christian Stock Nicolai Kubitschek	
Kirtorf	Elke Schneider Traudel Decher	Daniela Christ Jochen Schneider Timo Schneider	
Köddingen	Sandra Wolf Jasmin Sauer	Dennis Sauer Julian Wolf	
Mücke	Bgm. Matthias Weitzel Veit-Hans Borgmann Manuel Myska	Ulf-Immo Bovensmann Marius Zimmer Tanja Bothin	Ursula Krack Rita Schmaus
Nieder-Ohmen	Helmut Reitz Holger Zinkler	Herbert Dörr Marco Thönges	Helga Döring
Romrod	Jörg Gaudi Karin Span	Christina Kratz	Ilse Well
Schwalmtal	Karl Georg Katja Peppler		Johanna Georg

Blutspende und Sammlungen



Blutspenden

Ortsverein	2013		2014		2015		2016		davon Erst-Spender
	Termine	Spender	Termine	Spender	Termine	Spender	Termine	Spender	
Alsfeld	5	609	5	569	4	436	4	428	24
Atzenhain	4	248	4	237	4	226	2	133	7
Feldatal	3	182	3	184	2	112	3	147	7
Gemünden	3	152	4	221	-	-	-	-	-
Gründchen	4	282	4	206	4	218	2	116	8
Homburg	5	353	5	391	4	275	3	241	13
Kirtorf	4	491	4	438	4	478	4	409	12
Köddingen	3	145	3	160	-	-	-	-	-
Mücke	4	243	5	236	3	141	2	111	7
N-Ohmen	5	432	5	435	4	375	5	467	12
Romrod	4	300	4	290	4	267	4	271	16
Schwalmtal	4	226	4	244	4	262	4	261	8
Gesamt	48	3.663	50	3.611	37	2.790	33	2.584	114

Altkleidersammlungen



Kleidersammlungen 2016 (Kreisverband und Ortsvereinigungen)

233.411 kg

Haus- und Straßensammlung

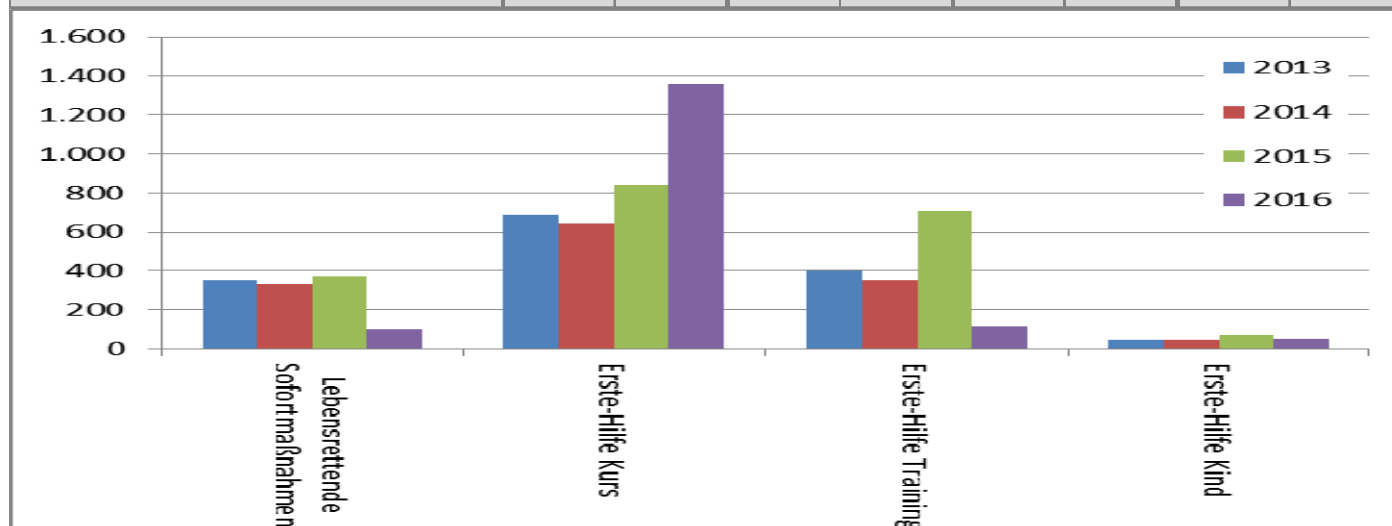
Haus- und Straßensammlung 2016

-keine durchgeführt-

Breitenausbildung



Lehrgänge	2013		2014		2015		2016	
	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	25	332	28	375	8	100	-	-
Erste-Hilfe Kurs	49	642	63	838	89	1.358	119	1.748
Erste-Hilfe Training	26	351	57	707	10	112	-	-
Erste-Hilfe Kind	4	46	6	72	4	49	8	91
Erste-Hilfe Kind Training	2	23	2	13	3	41	-	-
Erste-Hilfe Schule (Lehrkräfte)	1	11	6	69	3	39	2	27
Erste-Hilfe Kurs (Feuerwehr)	-	-	-	-	-	-	1	24
Erste-Hilfe Schnupperkurs	10	159	6	105	20	305	13	202
Erste-Hilfe Vortrag	-	-	-	-	-	-	4	71
HLW-Training	3	43	-	-	2	25	6	99
Sanitätsgrundlehrgang / (Sanitätslehrgang A)	1	9	-	-	1	19	1	22
Sanitätsfortbildung	-	-	-	-	-	-	2	19
Helfer in der Pflege - Fortbildung	1	39	1	17	1	13	1	19
Betreuungsdienst - Helfergrundausbildung "NEU"	-	-	1	11	1	12	-	-
Betreuungsdienst - Grundlehrgang	1	8	-	-	-	-	-	-
Betreuungsdienst - Fachlehrgang	1	8	-	-	-	-	-	-
Technik und Sicherheit - Grundlehrgang	-	-	1	8	1	13	-	-
Psychosoziale Notfallversorgung - Grundlagen	1	11	1	9	-	-	-	-
Rotkreuz-Einführungsseminar	1	7	1	12	1	11	1	11
§ 43 Infektionsschutz-G (Erstbelehrung)	1	21	1	35	-	-	-	-
§ 43 Infektionsschutz-G (Folgebelehrung)	1	69	1	53	1	83	2	83
BOS Sprechfunkberechtigung	-	-	1	15	1	7	1	4
Medizinproduktegesetz (MPG-Beauftragter)	-	-	-	-	-	-	1	13
Unfallverhütungsvorschriften - UVV	-	-	1	29	1	33	-	-
GESAMT	128	1.779	177	2.368	147	2.220	162	2.433



Auszüge aus www.drk-alsfeld.de



Homberg (Ohm): Feuer im Badezimmer

Ein Trupp unter Pressluftatmern hatte am Neujahrsmorgen einen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Ernst-Ludwig-Straße in Homberg (Ohm) schnell gelöscht. Neben der Feuerwehr der Ohmstadt war auch ein DRK-Rettungsteam im Einsatz, das aber nicht tätig werden musste.



Eine Seniorenresidenz in der „Grünen Oase“

Die meisten Alsfelder kennen das Eck vor allem als verwildertes Gelände mitten in der Stadt - eines, auf dem das dichte Gestrüpp Einblicke verwehrt und das Haus darauf nur schemenhaft erkennbar war. Der DRK-Kreisverband plant, auf dem Grundstück eine Seniorenresidenz zu bauen.



Engagement gewürdigt - 4.000-Euro-Spende

Über 4.000 Euro von der VR Bank HessenLand durfte sich der DRK-Kreisverband Alsfeld freuen. Dessen Geschäftsführer Manfred Hasemann nahm die Spende vom Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaftsbank, Helmut Euler, dankend und nur zu gerne in Empfang.



Ladebordwand klemmte, Fahrer in Kabine verletzt

Im Rahmen einer Ausbildungsveranstaltung der DRK-Bereitschaft Mücke und der Freiwilligen Feuerwehr Mücke Ruppertenrod traf man sich in der Woche vor Fasching, um eine besondere Einsatzlage zu üben. So wurde angenommen, dass bei einem Getränkeelastkraftwagen die Elektrik ausgefallen war. Doch zu allem Unglück war...



Platz für Seniorenwohnungen

Die ersten Vorarbeiten sind bereits gemacht worden für die geplante neue Seniorenresidenz des DRK-Kreisverbandes Alsfeld. Das verwunschene Gartengrundstück an der Ecke „Am Katzenborn“ und der Hortgasse ist gerodet worden. Geht es nach den Plänen des DRK können dort im Sommer nächsten Jahres Senioren in 17 ...



Mehr als 50 ehrenamtliche DRK-Helfer im Einsatz

Im Rahmen der sanitätsdienstlichen Absicherung des Mücker Faschingsumzuges waren über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Roten Kreuz im Einsatz, darunter mehrere Rettungsassistenten und Rettungssanitäter, die die Rettungs- und Krankenzüge besetzten. Ein Arzt war ebenfalls mit einem Einsatzfahrzeug...



Rettung nach Stromausfall trainiert

Eine Einsatzübung des Deutschen Roten Kreuzes fand am Donnerstagabend im Mücker Ortsteil Atzenhain statt. Das Trainingsszenario sah für die Retter einen Stromausfall im Ortsgebiet vor, bei dem es auch Verletzte gab. So mussten insgesamt vier Personen gerettet und medizinisch versorgt werden.



Göriq: "Es waren die kürzesten Nächte meiner Amtszeit"

Zahlreiche Ehrungen und die Wahl des Vorstandes standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des DRK in Romrod. Der Verein zählt derzeit 382 Mitglieder, darunter 45 Aktive und 13 Jugendliche. „Auf den ersten Blick erfreuliche Zahlen, doch wir haben dennoch massive Nachwuchsprobleme“, schilderte der Vorsitzende...



DRK Alsfeld blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück

Als ein ereignisreiches Jahr für das Alsfelder DRK bezeichnete Vorsitzender Arno Hedrich das Jahr 2015 bei der Jahreshauptversammlung. Denn auch die Alsfelder DRK'ler traf die Flüchtlingswelle mit Macht und hielt sie über ein Vierteljahr in Atem. Ein Glück sei es gewesen, dass dies keine ganzjährige Arbeit wurde...



Einsatz auf dem ureigenen Betätigungsfeld

Ulrich Grosse lobt auf Jahreshauptversammlung das Engagement des Ortsverbandes in der Flüchtlingshilfe / Mehrere Ehrungen. Die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Altenburg des DRK wird in der Regel sehr gut besucht - Indiz für eine starke Verbundenheit der Mitglieder mit ihrem Verein.



Köddinger DRK ehrt langjährige Mitglieder

Zahlreiche Ehrungen standen in der Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung Köddingen an. Zudem stellten Bereitschaftsleiter Dennis Sauer und Vorsitzende Sandra Wolf ihre Jahresberichte vor. 33 aktive Mitglieder zählt derzeit der Ortsverein Köddingen. Sie leisteten 803 ehrenamtliche Stunden, rechnete Bereitschaftsleiter...



DRK Vorsitzende des Ortsvereins in Kirtorf bestätigt

Elke Schneider bleibt Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Kirtorf. In der Jahreshauptversammlung wurde sie in ihrem Amt bestätigt. Zudem standen Ehrungen auf der umfangreichen Tagesordnung. Vor der eigentlichen Hauptversammlung wählten die aktiven Mitglieder ihre Bereitschaftsleitung. Einstimmig wurden Daniela Christ zur...



Jahresrückblick des DRK Mücke mit zahlreichen Ehrungen

Vorsitzender Matthias Weitzel konnte die Mitglieder und als Ehrengäste die Abordnung von Bad Nauheim, Ortsvorsteher Albert Tröller von Ruppertenrod und vom DRK Nieder-Ohmen Helmut Reitz herzlichst begrüßen. Es wurde an die im vergangenen Jahr Verstorbenen erinnert. Vorsitzender Weitzel dankte allen Gruppen...



Martinshörner in Heimertshausens Wäldern

Eine Großübung der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes fand am Samstagnachmittag in Heimertshausen statt. Rund 100 Einsatzkräfte probten dabei in den Wäldern des Kirtorfer Ortsteils den Ernstfall. Dem Szenario zufolge kam es zu einem schweren Forstunfall und gleich zwei ausgedehnten Waldbränden.



Ausstattung der Betreuungszüge maßgeblich verbessert

Die Hessische Landesregierung setzt ihre Ausstattungsoffensive im Bereich des Katastrophenschutzes fort: Innenminister Peter Beuth hat heute in Oestrich-Winkel (Rheingau-Taunus-Kreis) 52 neue Notstromaggregate-Anhänger im Gesamtwert von rund 4,5 Millionen Euro an die Betreuungszüge übergeben. Zudem überreichte der...



Umbau wirft Schatten voraus

DRK Gemünden bei Erneuerung des Dorfzentrums Ehringshausen involviert / Finanzielle Beteiligung / Ehrungen. Die Umbaumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen beschäftigten auch die DRK-Ortsvereinigung Gemünden bei der Jahreshauptversammlung im Saal der Theaterklausur.



Kids Cup DRK Wasserwacht Alsfeld 2016

Es ist Samstagmorgen, 8:30 Uhr am 09.04.2016, eine Gruppe von Helfern der Wasserwacht Alsfeld im Schwimmbad Aquariohm, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Es ist noch einiges zu tun. Flaggen müssen aufgehängt, die Bahnen abgetrennt, die Verpflegung hergerichtet und Listen für die Zeitnahmen erstellt werden.



DRK Mücke sucht Mitstreiter

Am Pfingstsonntag standen beim Rewe-Markt in Merlau ehrenamtliche Helfer des DRK-Ortsvereins Mücke bereit, um über die vielfältigen Aufgaben zu informieren. Mit dabei hatten sie zwei Einsatzfahrzeuge, den Gerätewagen und einen Einsatzleitwagen. Unter der Leitung von Ulf Immo Bovensmann waren die Helfer...



Fortbildung Sanitätsdienst in Mücke

Die Bereitschaft Mücke war neben Homberg, Alsfeld und der Wasserwacht Nieder-Ohmen mit dabei, als es in der letzten San-Fortbildung um die Rettung von Personen aus dem Gelände ging. Zunächst wurde das Wissen an einer Übung im Merlauer DRK-Heim aufgefrischt, wo es anschließend am Zettelteich praktisch...



Helferinnen und Helfer besuchten Rotkreuz-Einführungsseminar

Am 22. Mai 2016 fand im DRK-Heim in Mücke Ruppertenrod ein Rotkreuz-Einführungsseminar statt. Die Leitung des Seminars lag in den Händen von Jürgen Mühlenbeck. In diesem Seminar werden Helferinnen und Helfer, die sich beim DRK ehrenamtlich beteiligen, über die Aufgaben des Roten Kreuzes informiert.



Pflasterdiplom und Drehleiter

Renate Decker-Schmidt vom Deutschen Roten Kreuz besuchte die Kinder der Entdeckungskiste der evangelischen Kindertagesstätte "Am Rodenberg". Mit viel Engagement zeigte sie den Kindern, wie ein Verband an Arm und Kopf angelegt wird, zuvor wurde den Kindern hierfür eine Verletzung mit Farbe aufgemalt.



DRK Mücke übte mit Darstellen

In den Sommermonaten gilt es immer auf den Bereitschaftsabenden was draußen zu machen. Und so bot sich am Donnerstag bei schönen Wetter den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK OV Mücke eine besondere Lage: rund um das DGH Merlau gab es einige Verletzte.



Mehrere Verletzte nach Busunfall

Aus dem halben Kreisgebiet rückten am Freitagabend zahlreiche Rettungskräfte zu einer Alarmübung nach Groß-Felda aus. Das Szenario sah einen Verkehrsunfall mit einem Bus und einem Lastwagen auf der Kreisstraße 125 vor, bei dem es mehrere Verletzte gab. „Der Bus einer Kirmesgesellschaft wurde bei der Rast von...“



Großübung »Basaltfeuer«

Eine dreistündige Großübung fand kürzlich im Basaltwerk Gerbig nahe dem Mücker Ortsteil Ober-Ohmen statt. Das Szenario unter dem Titel „Basaltfeuer“ sah eine Detonation von Fundmunition vor und rief rund 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Deutschem Roten Kreuz auf den Plan.



Das Deutsche Rote Kreuz mehrfach in Aktion

Alle Hände voll zu tun hatten die ehrenamtlichen Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in den vergangenen Tagen rund um Alsfeld. So stellten sie beim Angenröder Grasbahnrennen einen Sanitätsdienst, prüften in Merlau ihre Einsatzgeräte und rückten von Romrod aus zur sanitätsdienstlichen Unterstützung nach Kastellaun...



Waldbrand - Technische Hilfeleistung

Seitens des DRK Kreisverbandes Alsfeld beteiligte man sich mit einer Schnelleinsatzgruppe Behandlung unter der Leitung von Ulf Immo Bovensmann an der Übung. Die Einheit setzte sich in diesem Fall aus ehrenamtlichen Einsatzkräften der Bereitschaften aus Mücke und Alsfeld zusammen und ist Teil des zweiten Sanitätszuges des...



DRK probt Ernstfall - erfolgreiches "Mann über Bord Manöver"

"Ahoi und Leinen los", hieß es am vergangenen Samstag für mehr als ein Dutzend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaften aus Alsfeld, Mücke, Nieder-Ohmen und Kirtorf, die sich in Frankfurt Niederrad zu einer gemeinsamen Wasserrettungs- und Hochwasserschutztausbildung trafen.



Rettungshundestaffel Nieder-Ohmen gewann 1.000 Euro

Zu den HelferHerzen-Preisträger im ostthessischen Bergland gehört auch die Hundestaffel des DRK Nieder-Ohmen. 6.000 Euro wurden vergeben und es gab über 10.000 Anmeldungen. Dies zeigt die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements. Wie vielfältig sich ehrenamtliches Engagement im ostthessischen Bergland zeigt...



Großübung in Ober-Ohmen

An einer Großübung der Feuerwehr Ober-Ohmen beteiligte sich neben der SEG Behandlung, bestehend aus den Bereitschaften Mücke und Homberg, auch ein Teil der Schnelleinsatzgruppe Transport des 2. Sanitätszugs, besetzt durch die Bereitschaft Nieder-Ohmen. Neben der örtlichen Feuerwehr und zahlreichen...



Bereitschaftsleiter von Alsfeld und Kirtorf ernannt

Ernennung beim Roten Kreuz stand ganz vorne auf der Tagesordnung der Tagung der Leitungs- und Führungskräfte des DRK Kreisverband Alsfeld. So konnten die Bereitschaftsleiter von Alsfeld und Kirtorf in ihr Amt eingeführt werden. „Ich danke Ihnen,“ so Kreisbereitschaftsleiter Ulf Immo Bovensmann, „das sie nicht nur...



Bilanz über "Jahr der Flüchtlinge. Haben das gut hingekommen"

Als das „Jahr der Flüchtlinge und das Jahr der ehrenamtlichen Helfer“, die ein „geradezu überwältigendes Engagement“ an den Tag gelegt hätten und dies immer noch tun, habe Hans-Ulrich Lipphardt, Kreisvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Alsfeld, 2015 in Erinnerung.



Großes Treffen der Rotkreuzler

Seit dem 75-jährigen Bestehen des DRK-Ortsvereins Mücke besteht eine feste Bindung zu den DRK-Kollegen aus Berlin Hohenschönhausen. Die Freundschaft hat sich durch Gegenbesuche immer gefestigt. In diesem Jahr nun waren die Berliner wieder an der Reihe, in die Mitte der Republik zu reisen. Das erste Treffen fand...



Marius Zimmer - Heimlicher Held

Gerade in schwierigen und unruhigen Zeiten vergessen wir nur allzu oft, dass es Menschen gibt, die sich in ihrer Freizeit selbstlos und unermüdlich für andere einsetzen und sozial in Vereinen engagieren. Wir sind der Meinung, dass solche Menschen eine besondere Anerkennung verdienen. Deshalb rufen wir jedes Jahr Vereine...



DRK-Kreisverband richtete Sanitätsgrundlehrgang aus

Der Sanitätsgrundlehrgang ist für alle, die ihr Wissen über den Erste-Hilfe-Lehrgang hinaus erweitern und vertiefen möchten. An den letzten 4 Wochenenden trafen sich die Lehrgangsteilnehmer zu rund 50 Unterrichtseinheiten im Dorfgemeinschaftshaus Köddingen. Eingeladen zu diesem Lehrgang hatte der DRK-Kreisverband Alsfeld.



"Panik bei Discoveranstaltung - mehrere Personen vermisst"

Das war die Ausgangslage der gemeinsamen jährlich stattfindenden Übung der Freiwilligen Feuerwehr Merlau zusammen mit der DRK-Ortsvereinigung Mücke am vergangenen Freitagabend. Ausgearbeitet hatte diese Übung der Merlauer Wehrführer Ralf Winter. Im Schießsportzentrum in Merlau, so die Annahme, kam es...



Ausbilder für den Fachbereich Sanität

Der DRK-Kreisverband Alsfeld e. V. konnte dieser Tage zwei neue Ausbilderinnen für den Fachbereich Sanität begrüßen. Neben Monika Bellof (DRK-Ortsverein Atzenhain) hat Tanja Bothin (DRK-Ortsverein Mücke) den Ausbilderlehrgang erfolgreich besucht. Dieser Lehrgang fand in Grünberg statt und dauerte sieben Tage.



Vorbildliche Zusammenarbeit von Rettungsdienst & Feuerwehr

Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall war das Thema der heutigen Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr Mücke. Dabei wurden verschiedene Arbeitsmöglichkeiten mit hydraulischen Rettungsgeräten aufgezeigt. Die Besatzung des Rettungswagen Nieder-Ohmen stellte kurzentschlossen ebenfalls ihr Arbeitsmaterial zur...



Landesweite Aktion auch im DRK-Kreisverband Alsfeld

Wenn es darauf ankommt, Menschen in Not zu helfen, denken viele Bürger an das Rote Kreuz, beispielsweise bei einem Notfall, bei dem der Rettungswagen mit Blaulicht kommt. Weiterhin gibt es auch Menschen, welche soziale Not leiden. Dabei fällt einem die Kleiderkammer ein. Aber bei Ereignissen wie einem Hochwasser...



Zweiter Sanitätszug des Vogelsbergkreises übte in Alsfeld

Speziell um fünf Buchstaben drehte sich am Samstag eine Ausbildung für ehrenamtliche Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in Alsfeld. Die rund zwanzig Ausbildungsteilnehmer gehörten dem zweiten Sanitätszug des Vogelsbergkreises an, der bei Katastrophen und schweren Unglücken zum Einsatz kommt.



5.324 Euro vom Oberhessen Challenge Lauf an DRK

Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes aus Wetterau und Vogelsberg freuen sich über Zuwendung. „Für uns ist heute ein besonderer Tag. Fast schon ein vorgezogenes Weihnachtsfest.“ Vier Vertreter des Deutschen Roten Kreuz der Kreisverbände in Lauterbach, Alsfeld, Friedberg und Büdingen waren in die Sparkasse...



DRK-Kreisverband Alsfeld übergibt Verdienstmedaille

Der DRK-Kreisverband Alsfeld lud eine Abordnung der Feuerwehr Alsfeld-Mitte zu einem Gesprächsaustausch in das Dorfgemeinschaftshaus nach Heidelberg ein. DRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Hasemann hob die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der Feuerwehr hervor. Seit vielen Jahren arbeite man bei Einsätzen...

Bericht des Schatzmeisters

für das Geschäftsjahr 2016

Die Entwicklung des DRK-Kreisverbandes Alsfeld e.V. war auch im Geschäftsjahr 2016 sehr positiv. Unser Kreisverband verfügt über eine robuste und geordnete Finanz-, Vermögens- und Ertragslage. Auf das vergangene Geschäftsjahr können wir zufrieden zurückblicken.

Die Tätigkeit des Vereins erstreckte sich im Berichtszeitraum, wie in den Vorjahren, auf den ideellen Bereich (Spenden und Mitgliedsbeiträge, Vermögensverwaltung), den Bereich Zweckbetriebe (Betreutes Wohnen Seniorenresidenz I und II, Essen auf Rädern, Katastrophenschutz, Ausbildung und Lehrgänge, Hausnotruf) und den Bereich Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Altkleidersammlung).

Die Mitgliederzahl in den 13 Ortsvereinen hat sich von 5.445 zum Jahresende 2015 auf 5.146 zum 31.12.2016 verringert.

Prüfung des Jahresabschlusses

Für die Verbuchungen bedient sich der DRK-Kreisverband Alsfeld e.V. unverändert der EDV-Ausstattung der Wirtschaftsprüfungskanzlei Gerhard Weicker in Alsfeld Leusel. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle

erfolgt in einem eigenen Buchungskreis. Die lückenlose Prüfung der Buchungsbelege und die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit werden weiterhin im Hause des DRK-Kreisverbandes Alsfeld e.V. vorgenommen.

Den Auftrag für die jährliche freiwillige Prüfung, die nach den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB erfolgt, erhielt - wie im Vorjahr - die

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosengarth & Partner GbR
Würzburg.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und der Buchführung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 25.07.2017 erteilt.

Prüfungsschwerpunkt im Rahmen der Prüfungsplanung und den Risikobereichen wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgewählt.

Es waren:

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

- sonstige Vermögensgegenstände
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
- Vereinsvermögen
- Rücklagen: Prüfung der Veränderungen unter Berücksichtigung der Frage der sogenannten Überdotierung als mögliche Problematik der Gemeinnützigkeit und der Zuführung aus Zahlungen der Tochtergesellschaft
- Rückstellungen
- Erlöse Zweckbetriebe
- Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen an die Ortsvereine, Kosten der Mitgliederbetreuung und des zentralen Beitragsinzugs: Prüfung des ordnungsgemäßen Ausweises
- sonstige betriebliche Aufwendungen
- Abgrenzung Umsätze/Forderungen

Insgesamt wird festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften einschl. der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Satzung entsprechen.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Vermögenslage

Das **Anlagevermögen** besteht im Wesentlichen aus den Sachanlagen. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den Kauf des Grundstücks für den Bau der Seniorenresidenz III zurückzuführen. Die Erhöhung des Guthabens bei Kreditinstituten führte zur Steigerung des Umlaufvermögens.

Der DRK-Kreisverband Alsfeld e.V. ist als Gründungsgesellschafterin unverändert zu

50% am Stammkapital der „Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst der DRK-Kreisverbände Alsfeld und Lauterbach GmbH“ beteiligt. Das Stammkapital beträgt weiterhin 25.574,59 EUR (DM 50.000,--).

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Alsfeld e.V., Alsfeld

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung des Deutschen Rotes Kreuzes, Kreisverband Alsfeld e.V., für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Würzburg, 25. Juli 2017

Dr. Panzer
Wirtschaftsprüfer

Rechtliche Verhältnisse

<u>Name des Vereins:</u>	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Alsfeld e.V.	<u>Sitz:</u>	Altenburger Straße 56b 36304 Alsfeld
<u>Satzung errichtet am:</u>	27. Mai 1951		
<u>Am Abschlussstichtag gültige Satzung:</u>	Satzung vom 11.10.2002 (Neufassung), mit Eintragung am 24.02.2003 im Vereinsregister in Kraft getreten		
<u>Vertretung des Vereins:</u>	Der Verein wird durch den Vorstand gem. BGB gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Rechtsverbindliche Erklärungen des Vereins werden von zwei Mitgliedern dieses Vorstandes abgegeben		

Steuerliche Verhältnisse

Der Verein ist grundsätzlich steuerbefreit aufgrund seiner Gemeinnützigkeit entsprechend der Bestätigung des Finanzamtes Alsfeld vom 11. Februar 2015.

Für den Bereich Zweckbetriebe und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe bestehen Sonderregelungen.

Schlussbemerkungen

Das Fundament unseres Hauses ist unverändert stabil, die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet. Wir sind in der Lage, auch in Zukunft durch Leistung zu überzeugen und sind ein wichtiger Faktor in der Region.

Zu dem positiven Ergebnis im Berichtsjahr haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beigetragen, und dafür gebührt ihnen große Anerkennung.

Besonderer Dank gilt unserem Geschäftsführer, Herrn Manfred Hasemann, für die gute und engagierte Arbeit sowie Herrn Thorsten Ellrich und Frau Gerlinde Hedrich.

Auch in Zukunft wird der ehrenamtliche Vorstand den DRK-Kreisverband Alsfeld e.V. auf seinem erfolgreichen Weg mit sachbezogenem und ergebnisorientiertem Handeln begleiten.

Nach der vorliegenden Wirtschaftsplanung erwarten wir auch in den Jahren 2017 und 2018 ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Alsfeld, den 24. September 2017

*Helmut Euler
(Kreisschatzmeister)*

Bericht des Kreisbereitschaftsleiters



Im Berichtsjahr waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unseres Kreisverbandes wieder vielseitig aktiv. Die rund 250 Helferinnen und Helfer der Bereitschaften haben im zurückliegenden Jahr 78.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Diese Zahl ist deutlich kleiner, als die Zahl des Vorjahres, diese war wegen der Flüchtlingshilfe so hoch.



Doch gab es in 2016 auch einige Einsätze. So wurden unsere Bereitschaften zu 12 Einsätzen gerufen. Diese gliederten sich wie folgt auf:

- 2 Einsätze für den Betreuer vor Ort
- 1 Einsatz für Rettungsdienstverstärkung
- 7 Einsätze in der Gefahrenabwehr mit der Feuerwehr Homberg
- 2 Einsätze der Bereitschaften

Um für Einsätze gut gerüstet zu sein, bedarf es einer guten Ausbildung. So konnte im Berichtsjahr wieder ein Sanitätskurs und ein Rotkreuz-Einführungsseminar abgehalten werden. Ferner haben Helferinnen und Helfer Endanwender-schulungen für den Digitalfunk und Sprechfunklehrgänge besucht. Dies ist nur ein kleiner Einblick in unsere Ausbildungen.



Ich darf nun von den Fortbildungen berichten. Neben den Sanitätsfortbildungen wurden für den Katastrophenschutz Fortbildungen im Rahmen der Zugabende angeboten.

In den einzelnen Bereitschaften fanden zudem eine Vielzahl von Fortbildungen statt, hier darf angemerkt werden, viele Bereitschaften arbeiten untereinander sehr eng zusammen.



Um das Zusammenspiel mit der Feuerwehr stetig zu verbessern, wurden im Berichtsjahr auch wieder einige Übungen abgehalten. Zu nennen ist eine Großübung im Steinbruch bei Ober-Ohmen oder die Übung bei Heimertshausen. Überall war es das Ziel, zu üben, um Menschen in Not helfen zu können.



Dass diese Hilfe auch gebraucht wurde, konnte man bei den vielen Sanitätsdiensten sehen. Galt es doch im Berichtsjahr wieder einige Dienste zu stellen. Viele Dienste sind für uns schon seit Jahren fest im Terminplan, dazu zählen die Messen in der Hessenhalle, die Faschingsumzüge in Mücke und Gemünden oder diverse Rennsport-

veranstaltungen. Bei all diesen Diensten galt es, Freiwillige zu finden, die sich bereit erklärten, ehrenamtlich tätig zu werden.



Ich darf allen danken, die sich im Berichtsjahr wieder in unsere Arbeit eingebracht haben.

Bitte beachten Sie die Berichte der Fachdienste, sie geben Ihnen einen guten Einblick in das von mir angerissene Berichtsjahr.

Ulf Immo Bovensmann
(Kreisbereitschaftsleiter)



Die Rettunghundestaffel hatte im vergangenen Jahr 12 Hundeteams in Ausbildung und drei Helfer ohne Hund.

Wir leisteten 3.433 Stunden.

Wir waren an 140 Terminen für das Rote Kreuz tätig.

Das Jahr 2016 begann für uns am 06.01. mit einer Staffelsitzung um die Prüfung, welche im März von uns ausgerichtet wurde, vorzubereiten.

Staffelmitglieder unterstützen die Bereitschaft Nieder-Ohmen bei diversen Tätigkeiten, unter anderem Altkleidersammlungen und Blutspenden. Diverse Sanitätsdienste wurden von unseren Staffelmitgliedern absolviert. Auch haben ein Staffelmitglied den Sanitätsgrundlehrgang, vier Staffelmitglieder das Rotkreuz-Einführungsseminar und zwei Staffelmitglieder den BOS-Funklehrgang mit Erfolg abgeschlossen.

Das Jahr begann für uns mit der Planung unserer zweiten eigenen ausgerichteten Flächenprüfung. An mehreren Abenden wurde alles bis ins kleinste Detail geplant, sodass die Tage einen reibungslosen Ablauf haben konnten.

Am Samstag, den 19.03. und Sonntag, den 20.03. war es dann soweit, insgesamt 18 Hundeteams aus ganz Hessen sind an den beiden Tagen angereist. Geprüft wurden die Teams von Karsten Hanke und

Sabine Bahr, die Prüfungsleitung übernahmen Timo

Haberzagl aus Rothenburg am Samstag und Ann-Kathrin Vey am Sonntag. Leider haben an beiden Tagen jeweils drei Teams die Prüfungsanforderungen nicht erfüllen können und daher nicht bestanden. Rundum trotzdem ein tolles Wochenende mit netten Leuten und fairen Prüfern. Wir danken HessenForst für die Nutzung der Waldfläche am Windhain.

Am 16.04. besuchte unsere Staffelleiterin Ann-Kathrin Vey die Staffelleitertagung aller Hessischen DRK-Rettunghundestaffeln. Solche Sitzungen sind für den Informationsaustausch sehr wichtig.

Am 17.04. bestanden Sarah-Jane Poles-Reinemann mit Ihrem Rüden Ekito den Rettungshundeeignungstest in Alsfeld Lingelbach bei der Rettunghundestaffel Schwalm-Eder.

Am 28.05. unterstützten drei Personen unserer Staffel die Essensausgabe des VDK auf dem Hessentag in Herborn.

Ab der zweiten Jahreshälfte haben wir eine Kooperationstrainingsgruppe mit der DRK Rettunghundestaffel OV Gießen gegründet und trainieren nun 1 bis 2 mal monatlich gemeinsam. Dies ist ein sehr wertvoller Erfahrungsaustausch und jeder kann jedem helfen. Ebenfalls trafen wir uns über das Jahr

verteilt mit mehreren Staffeln zum gemeinsamen Training.

Am 24.06. fand die alljährliche Alarmübung des KV Alsfeld statt. Eine Person war von einem Busunglück abgängig und musste durch unsere Hunde gesucht und gefunden werden. Als ein Team die vermisste Person gefunden hatte wurde sie von den Helfern der Rettungshundestaffel Erstversorgt und mit der Schleifkorbtrage zu den angeforderten Kollegen der OV Alsfeld transportiert.

Am 09.07. fand eine Großübung der OV Mücke statt. Am Zettelteich waren zwei Personen abgängig, welche von den Teams der Rettungshundestaffel gesucht und gefunden werden mussten. Ebenfalls auch bei dieser Übung haben die Teams nach Auffinden der Personen die Erstversorgung übernommen und über die Staffelleitung Einsatzkräfte zum Abtransport und zur Weiterversorgung angefordert.

Am 10.07. wurden wir vom Philipp Weitzel eingeladen die Rettungshundestaffel auf dem Sicherheitstag der Freiwilligen Feuerwehr Romrod vorzustellen und unsere Arbeit zu zeigen. Es war ein warmer aber sehr schöner Tag mit vielen interessanten Gesprächen.

Am 02.09. bekam die Rettungshundestaffel einen Scheck in Höhe von 1.000 € überreicht. Wir hatten bei der Initiative „Helfer Herzen - der Preis für ehrenamtliches Engagement“ von DM mitgemacht und wurden mit dem Preis ausgezeichnet.

Noch am gleichen Abend hieß es Einsatz für die Rettungshundestaffel. Wir wurden zu einem Einsatz mit der DRK Rettungshundestaffel des KV Rothenburg an der Fulda gerufen. Zwei unserer Helfer machten sich auf den Weg und unterstützten die RHS Rothenburg bei der Suche. Zum Glück ging der Einsatz erfolgreich aus, die vermisste Person wurde von der Polizei gefunden.

Das Highlight des Jahres war sicherlich das Landeslager der Hessischen DRK Rettungshundestaffel in Limburg. Vom 23.-25.09. waren 7 Teams von uns zu Besuch bei der DRK Rettungshundestaffel Limburg, welche das alle zwei Jahre stattfindende Landeslager, in 2016 ausrichtete. Der Freitagabend stand ganz unter dem Motto Gesellschaftspflege. Mit Livemusik und Cocktails ließen wir es uns nach dem Aufbau des Zeltdorfs und der offiziellen Begrüßung gut gehen. Am Samstag wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Unsere Hunde und wir durften Boot fahren, uns mitten in der Altstadt von Limburg abseilen, in einem ehemaligen Bunker suchen und viele weitere interessante Sachen erleben. Es war ein lehrreicher und interessanter Tag für alle. Bevor es am Sonntag wieder nach Hause ging stellt sich der Verein zur Wasserrettung e.V. vor. Diese Hunde retten Verunglückte Personen im Wasser. Es war eine sehr interessante Vorführung.

Am 30.10. bestanden Ann-Kathrin Vey mit Clockwork Dice Clay, Manuel Dick mit Idefix, Alexander Dotzauer mit Mia und Nadine

Zarges-Graf mit Nala den Rettungshunde-eignungstest in Zwingenberg bei der Rettungshundestaffel Bensheim. Seit Anfang Oktober 2016 ist Franziska Vey Ausbilder-anwärterin zur Rettungshundeausbilderin.

Am 20.11. nahmen Ann-Kathrin Vey als Ausbilderin und Franziska Vey als Anwärtlerin an einer Ausbilderfortbildung teil.

Unser Abschlusstraining fand am 11.12. im Lehnheimer Wald bei schönem Wetter statt.

Unsere Weihnachtsfeier fand im Restaurant „Schmeerofen“ in Kirtorf statt. Wir ließen dort das Jahr nochmal mit gutem Essen Revue passieren.

Das Jahr schlossen wir wieder mit dem Silvesterspaziergang ab.

Wir trainierten ebenfalls wöchentlich jeden Mittwoch und jeden Samstag oder Sonntag (im Wechsel) in den unterschiedlichsten Flächen und Wäldern. Ohne die Hilfe unserer lieben Förster und Jagdpächter wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Für das Jahr 2017 wünschen wir uns neuen Zuwachs für unsere Staffel, weiterhin solch einen tollen Teamgeist und erfolgreiche Flächenprüfungen.

Ann-Kathrin Vey
(Leiterin der Rettungshundestaffel)

Die Rettungshundestaffel ist ein Teil der DRK-Bereitschaft Nieder-Ohmen, sie ist eine eigenständige Gruppe innerhalb der Bereitschaft.

Fernmeldedienst

Es ist schon zur Tradition geworden, aller Anfang ist der Sprechfunklehrgang im KV Friedberg. Für diesen Lehrgang sind immer Plätze für Teilnehmer aus dem KV Alsfeld reserviert.

Zum Faschingsumzug in Mücke wird wie jedes Jahr die SAN-Station in der DRK Unterkunft funktechnisch vom luK Personal besetzt.

Im Bereich des LV Hessen ist ein neuer luK-Leitfaden in Arbeit. Zu Vorbesprechungen traf man sich im März im KV Friedberg. Ebenso fand im Mai in Friedberg die luK Fachtagung statt. Wie bekannt ist die OV Mücke mit dem Fernsprechbauwagen ein Teil des Führungs- und Lagezentrums mobil, kurz FülZmob. Zu einem Ausbildungswochenende traf man sich



im Mai in der Landesverstärkung Hessen in Fritzlar.

Im Juni waren Sven Kaufmann, Achim Jakobi und Veit-Hans Borgmann für drei Tage beim GS in Berlin, um neues Personal in die Geheimnisse des Feldkabelbaus einzuweisen. Bei schönstem Wetter wurden 12 Kameraden im Umgang mit Feldkabel, Hochbau, Tiefbau, Wegeüberbau und den nötigen Geräten für die Endstellen und zur Vermittlung unterrichtet. Das Ganze fand in Bollmannsruh, einem abgelegenen Ort in Brandenburg, statt.



Im Juli wurden, zusammen mit dem OV Bad Nauheim, in Steinfurt Feldkabelnlinien für das Rosenfest aufgebaut. Am Rosenfest selbst wurde unsere automatische Vermittlungsanlage eingesetzt, so dass die Endstellen

selbstständig mit der Einsatzleitung und untereinander Verbindung aufnehmen konnten. Wir waren für eventuelle Störungen abrufbereit.

In der DRK Unterkunft werden Updates für die neuen digitalen Funkgeräte durchgeführt. Wenn neue Updates anstehen, werden die OV'n im KV Alsfeld von uns aufgefordert, ihre Funkgeräte in Mücke vorzuführen.



Für alle Aktivitäten leistete die luK Gruppe im Jahr 2016 695 ehrenamtliche Stunden.

Dafür meinen herzlichen Dank und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017.

*Veit-Hans Borgmann
(Beauftragter Fernmeldedienst)*

Der Fernmeldedienst ist ein Teil der DRK-Bereitschaft Mücke und beteiligt sich mit seinen Helfern im Führungs- und Lagezentrum mobil (FüLzMob) des DRK Landesverband Hessen.

Ferner ist er noch in die Besetzung des Zugtrupps des Sanitätszuges 2 des Vogelsbergkreises eingebunden. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist der Bereich des Not- und Katastrophenfunk mittels Kurzwellenfunk.

Technik und Sicherheit

Das Rotkreuzjahr begann für unsere Helferinnen und Helfer der Gruppe Technik und Sicherheit am 14. Januar in Alsfeld. Dort traf man sich zu einer Fortbildung des Betreuungszuges Vogelsberg. Thema an diesem Abend waren die Unfallverhütungsvorschriften.



Unsere Helfer und Helferinnen der Gruppe Technik und Sicherheit wurden am 21. Januar im Umgang mit unseren neuen Stromanhänger 60 kVA ausgebildet.



Im Rahmen der sanitätsdienstlichen Absicherung des Mücker Faschingsumzuges war die Gruppe Technik und Sicherheit,

unterstützt von einigen Kameradinnen und Kameraden der Rettungshundestaffel, am 7. Februar in Merlau im Einsatz.



Kamerad Bernd Schulz und Klaus Jäger besuchten am 13. Februar die jährliche Fachdiensttagung in Fritzlar. An diesem Tag werden die Beauftragten der jeweiligen Kreisverbände über Neuigkeiten in der Ausbildung Technik und Sicherheit informiert, ebenso werden uns Neubeschaffungen im Katastrophenschutz des Landes Hessen vorgestellt. Dieser Tag dient auch zum Informationsaustausch untereinander über Erfahrungen und Neuerungen aus dem Bereich Technik und Sicherheit.

In Alsfeld traf man sich am 24. Februar zu einem Zugabend des Betreuungszuges Vogelsberg. Themen dieses Abends waren Koordinaten, GPS und Kartenkunde.



Zu einer Einsatzübung wurden wir, zusammen mit dem Betreuungszug Vogelsberg am 3. März nach Atzenhain

alarmiert. Das Übungsszenario sah einen Stromausfall im Ortsgebiet vor. Unsere Aufgabe bestand darin, die Stromversorgung zum LKW des Verpflegungszugs herzustellen, zwei Sanitätszelte SG20 aufzubauen und mit Strom und Licht zu versorgen. Ebenso wurde das gesamte DRK-Einsatzgebiet von unseren Flutlichtstrahler des Stromanhängers ausgeleuchtet.

Fachgerechtes Auf- und Abbauen unseres Pavillons war Thema des Ausbildungsabends am 31. März auf dem Gelände unseres Stützpunktes.



Die jährliche Überprüfung der Leitern unserer Einsatzfahrzeuge wurde am 6. April beim DRK Merlau durchgeführt.

Am 23. April wurde in Oestrich-Winkel die offizielle Übergabe der 52 neuen Notstromanhänger an die Betreuungszüge des Landes Hessen, durch den Hessischen Innenminister Peter Beuth, vorgenommen.

Eine Abordnung unserer Gruppe nahm vor Ort obligatorisch den Schlüssel für unseren Anhänger entgegen.



Eine HGA (Helfergrundausbildung) Technik und Sicherheit wurde von unseren TeSi-Ausbildern am 30. April am Stützpunkt Nieder-Ohmen durchgeführt.

Am 28. Mai übernahmen wir, zusammen mit dem Betreuungszug des Vogelsbergkreises und einen Nachbarkreis, die Verpflegung von ca. 4.500 VdK-Mitgliedern beim Hessentag in Herboren. Im Vorfeld wurden Brot, Servietten und Besteck auf alle Tische im Zelt gebracht. Nach dem offiziellen Teil des Festaktes wurde das schon traditionelle VDK-Essen, bestehend aus einer dicken Erbsensuppe mit Fleischeinlage in einer beachtlichen Zeit von nur 30 Minuten, zu jedem Besucher der Veranstaltung an den Platz gebracht.



Überprüfung aller technischen Geräte unseres Gerätewagens war Thema des Ausbildungsabends am 8. Juni. Die Geräte werden hierbei auf ihre Funktion geprüft und auf evtl. Beschädigungen untersucht.



Zu einer Großübung mit dem 1. Betreuungszug und dem 2. Sanitätszug des Vogelsbergkreises wurde die Gruppe Technik und Sicherheit am 24. Juni um 19:15 Uhr nach Gross-Felda alarmiert. Das Übungsszenario sah einen Verkehrsunfall mit einem Bus auf der Kreisstraße 125 vor.



Unsere Aufgabe bestand darin, ein Sanitätszelt SG 20 aufzubauen und mit Strom zu versorgen. Unser Notstromanhänger wurde ebenfalls in Stellung gebracht. Der Sanitätsdienst wurde bei der

Versorgung und dem Transport der Verletzten ebenfalls unterstützt.

Eine Gemeinschaftsübung mit der Wasserwacht und der Rettungshundestaffel wurde am 9. Juli in Merlau am Zettelteich durchgeführt. Unsere Aufgaben waren Zeltbau, Strom und Verletzentransport.



An einer dreistündigen Großübung im Basaltwerk Ober-Ohmen nahmen wir am 16. Juli, zusammen mit dem Betreuungszug Vogelsbergkreis, der Feuerwehr Nieder-Ohmen, dem DRK Mücke und der Verpflegungsgruppe Atzenhain, teil. Das Szenario unter dem Titel „Basaltfeuer“ sah eine Detonation und Fundmunition vor, bei der es zahlreiche Verletzte gab. Etwa 150 Einsatzkräfte bekämpften Brände und versorgten Verletzte. Die Gruppe Technik und Sicherheit baute Behandlungszelte auf und versorgte diese mit Strom, transportierte Verwundete und half den vielen Sanitätern bei der Versorgung der Verletzten.

Ausbildung an unserem Stromanhänger war Thema des Abends am 18. August. Das Ausfahren des Flutlichtmastes und die

Bedienung des selbigen wurden von jedem geübt.



Zusammen mit dem DRK Mücke besichtigten wir am 28. August die Licher Brauerei. So eine Veranstaltung wird auch Kameradschaftspflege genannt.

Kamerad Bernd Schulz und Klaus Jäger nahmen am 22. Oktober an einer Sondereinweisung Stromanhänger in Fritzlar teil.

In Alsfeld traf man sich am 10. November zum Zugabend. Thema an diesem Abend waren Wintereinsätze.

Zum Schluss möchte ich mich noch, wie jedes Jahr, bei meinen Ausbildern Herbert Dörr und Bernd Schulz für ihre Unterstützung bei der theoretischen und praktischen Ausbildung bedanken.

Ebenso geht mein Dank an die Helferinnen und Helfern, die jeden Donnerstag den Weg zu unseren Ausbildungsabenden finden und sich für die Arbeit der Gruppe Technik und Sicherheit interessieren.

Wenn man nun diese von mir aufgezählten Aktivitäten in Zahlen ausdrücken will, so liest sich das wie folgt:

Die Gruppe Technik und Sicherheit hat im Jahre 2016 mit seinen 17 Helferinnen und Helfern insgesamt 2.114 ehrenamtliche Dienststunden geleistet.

Dafür meinen herzlichen Dank !!!

Klaus Jäger

(Beauftragter Technik und Sicherheit)

Der Fachdienst Technik und Sicherheit ist eine Teileinheit des Betreuungszuges und besetzt hier den Gerätewagen T + S. Die Gruppe wird in unserem Kreisverband seit Jahren von den erfahrenen Männern und Frauen der Bereitschaft Nieder-Ohmen gestellt.

Betreuungsdienst

Im Jahr 2016 wurden im Bereich des Betreuungsdienstes wieder Übungsabende des Betreuungszuges in einer sehr engen Kooperation mit dem Sanitätszug des KV Alsfeld durchgeführt. Es beteiligten sich jeweils zwischen 20 und 50 Helferinnen und Helfer.

Das Jahr begann wieder mit der gesetzlich geforderten Unterweisung in die Unfallverhütungsvorschriften durch den Kameraden Klaus Jäger. Es folgte eine Unterweisung in Karten- und Geländekunde mit digitaler Unterstützung durch den Kameraden Timo Schneider.



Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen von Leitern und elektrischen Geräten wurden wieder durch dazu berechnete Personen vorgenommen (z.B. Manuel Myska von der OV Mücke), ebenso die jährlich stattfindende Fahrzeugüberprüfung der Einsatzfahrzeuge.

Ein weiteres Thema war die jährlich vorgeschriebene Unterweisung zum



Infektions-schutzgesetz und der Lebensmittelhygieneverordnung. Hier wurden in Kirtorf wieder über 100 Helferinnen und Helfer aus allen Bereitschaften unterwiesen.

Verschiedene Helfer des Betreuungszuges besuchten Lehrgänge des DRK-Landesverbandes, z.B. die angebotenen Lehrgänge für Leitungs- und Führungskräfte. Im September beteiligte sich der Betreuungsdienstausbilder Jürgen Geißler als Schiedsrichter am Landesentscheid der Betreuungszüge „Hessen-Löwe“ in Groß-Gerau.



Aber auch praktische Übungen standen auf dem Plan. Die Helferinnen und Helfer beteiligten sich an verschiedenen Übungen auf OV- und Kreisebene. Eine große Alarmübung fand im Juni mit ca. 60 Einsatzkräften des Betreuungszuges und Sanitätszuges in Groß-Felda statt:

Als Übungsszenario wurde ein Unfall zwischen einem vollbesetzten Linienbus und

einem LKW angenommen, wie er jeden Tag zur Realität werden könnte.



Unterstützt wurde diese Übung durch einen Linienbus und Personal der Hessischen Landesbahn sowie Mitglieder des Kirmesclub Romrod und des THW Alsfeld als Mimen. Unser besonderer Dank gilt der Hessischen Landesbahn für die unentgeltliche Stellung des Busses und der Busfahrerin sowie allen beteiligten Mimen.



Beim Hessantag in Herborn unterstützten wir die dortigen Einsatzkräfte mit 30 Helferinnen und Helfern bei der VdK-Veranstaltung, bei der wieder über 5.000 Personen innerhalb einer Stunde mit einem Mittagessen versorgt wurden. Besonders möchten wir hier die gute Zusammenarbeit mit den Helferinnen und

Helfern des Betreuungszuges des KV-Lauterbach hervorheben.



Außerdem beteiligten sich viele unserer Helferinnen und Helfer an betreuungs- und sanitätsdienstlichen Einsätzen im gesamten KV-Gebiet. Hier möchten wir beispielsweise den Faschingsumzug in Mücke nennen, wo mit einem hohen personellen und materiellen Aufwand die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer gewährleistet wurde.



Das Pilotprojekt „Betreuer vor Ort“ von 2015 ist zu einer ständigen Einrichtung des Betreuungs- und Sanitätszuges des KV Alsfeld geworden. So wurden auch 2016 wieder einige Hilfsmaßnahmen in unserem Einzugsgebiet durchgeführt.

Diese Vielzahl von Aufgaben konnte nur durch gute und motivierte Helferinnen und Helfer geleistet werden, die daneben noch bei vielen Einsätzen für ihre Bereitschaften tätig waren. Wir möchten allen Kameradinnen und Kameraden, eingeschlossen den Führungskräften im Kreisverband, den Bereitschaftsleitungen sowie besonders dem Zugführerteam des Sanitätszuges unseren Dank aussprechen.

Dank auch dem Vorstand des Kreisverbandes Alsfeld, der Abteilung

Katastrophenschutz des Vogelsbergkreises und den Kameradinnen und Kameraden der anderen Hilfsorganisationen, wie z.B. den Ausbildern und Referenten unterschiedlichster Organisationen sowie unseren Ärzten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Jürgen Geißler





















(Beauftragter Betreuungsdienst)

Der DRK-Kreisverband Alsfeld e.V. stellt mit den Bereitschaften Atzenhain, Gemünden, Kirtorf und Nieder-Ohmen den 1. Betreuungszug des Vogelsbergkreises. Er wird bei Unglückslagen zur Betreuung von Betroffenen eingesetzt.

Weitere Bilder vom VdK-Einsatz Hessentag 2016



Fachdienstbeauftragte / Abteilungsleiter

<p>Betreuungsdienst</p> 	 <p>Jürgen Geißler</p>	 <p>Jürgen Horn</p>	<p>Zu finden ist dieser Fachdienst überwiegend in den Bereitschaften Atzenhain, Gemünden, Kirtorf, und Nieder-Ohmen.</p>
<p>Fernmeldedienst</p> 	 <p>Veit-Hans Borgmann</p>	 <p>Achim Jakobi</p>	<p>Angesiedelt ist dieser Fachdienst bei der DRK-Bereitschaft Mücke.</p>
<p>Sanitätsdienst</p> 	 <p>Dr. Jörg Müller</p>	 <p>Wilhelm Spamer</p>	<p>Zu finden ist dieser Fachdienst überwiegend in den Bereitschaften Alsfeld, Homberg, Köddingen, Nieder-Ohmen und Romrod.</p>
<p>Technik & Sicherheit</p> 	 <p>Klaus Jäger</p>	 <p>Bernd Schulz</p>	<p>Angesiedelt ist dieser Fachdienst bei der DRK-Bereitschaft Nieder-Ohmen.</p>
<p>Verpflegungsdienst</p> 	 <p>Frank Schäffer</p>	 <p>Horst Bück</p>	<p>Angesiedelt ist dieser Fachdienst bei der DRK-Bereitschaft Atzenhain.</p>
<p>Kreisauskunftsbüro</p> 	 <p>Silvia Roth</p>	 <p>Marco Kratz</p>	<p>Angesiedelt ist diese Fachgruppe bei der DRK-Bereitschaft Mücke. Alle anderen arbeiten darin mit.</p>
<p>Notfalldarstellung</p> 	 <p>Christina Kratz</p>		<p>Angesiedelt ist diese Fachgruppe beim Jugendrotkreuz. Alle anderen arbeiten darin mit.</p>
<p>Rettungshundestaffel</p> 	 <p>Ann-Kathrin Vey</p>	 <p>Anke Schlosser</p>	<p>Angesiedelt ist diese Fachgruppe bei der DRK-Bereitschaft Nieder-Ohmen.</p>

Bericht des Kreiswasserwachtleiters



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch im Jahr 2016 waren wir wieder tatkräftig auf Diensten, sowie Aus- und Fortbildungen. Wir haben 4 Personen das Deutsche Rettungsschwimm-Abzeichen abgenommenen und an folgenden Diensten und Veranstaltungen teilgenommen::

Datum	Beschreibung	Stunden
23.-24.01.2016	Testung Trockenanzug/ Übung Bergwacht Todtnauberg	20
Februar 2015	Dienst beim Faschingsumzug in Mücke (2 Helfer)	10
09.04.2016	Kids Cup – JRK Wettbewerb (9 Helfer)	90
29.05.16	Bootsprüfung in Giessen (1 Helfer)	10
Juli 2016	Dienst: Swim Day Frankfurt (2 Helfer)	16
16.-27.06.2016	Kieler Woche (1 Helfer)	120
Juli 2016	Wachdienst an den Kieler Stränden (6 Helfer)	1.008
02.-03.07.2016	Ironman (2 Helfer)	30
07.08.2016	Frankfurt City Triathlon (2 Helfer)	12
13.-14-08.2016	Ironman 70.3 (2 Helfer)	30
09.10.16	Bootsprüfung in Frankfurt (1 Helfer)	10
01.1.-31.12.2016	Schwimmbaddienst	196
01.1.-31.12.2016	Diverse Lehrgänge unserer Helfer	300
01.1.-31.12.2016	Training der unterschiedlichen Gruppen durch die Trainer	600
01.1.-31.12.2016	Altkleidersammlung	40
	Gesamtsumme Dienststunden (exklusive Training)	2.492

Bilder vom Kids-Cup 2016 der Wasserwacht Nieder-Ohmen



Ich möchte an dieser Stelle meinen Trainern danken, durch die unzählige Stunden geleistet werden, die gar nicht alle erfasst werden können. Das Schreiben der Trainingspläne, die Bespaßung, aber auch der Unterricht der Kinder, das Training und auch die Kommunikation mit den Eltern sind Aufgaben, die sicherlich Spaß machen, jedoch auch nicht immer einfach sind.

Wie in jedem Jahr nahmen wir als Wasserwacht und JRK zusammen beim Faschingsumzug als Gruppe und auch als Helfer bei der sanitätsdienstlichen Absicherung teil. Weitere Dienste folgten mit dem Swim Day, Ironman und Frankfurt City Triathlon in Frankfurt und dem Ironman 70.3 in Raunheim. Auch noch größere Dienste, wie die Unterstützung der Kollegen aus Kiel bei der Strandwache über zwei Wochen und auch der Kieler Woche über 9 Tage, werden von uns tatkräftig unterstützt.

Wir sind beim Landesverband Wasserwacht stark in der Bootsausbildung involviert und damit auch den zwei Bootsprüfungen pro Jahr stets anwesend.

In der Heimat werden zusätzlich an jedem Samstag vier Stunden Schwimmbaddienst geleistet, um dem großen Andrang im Schwimmbad gerecht zu werden.

Am 09.04.2016 hatten wir hessenweit den Kids Cup ausgeschrieben. Leider hat sich hier nur der Kreisverband Bad Wildungen

getraut, gegen uns anzutreten. Insgesamt 12 Gruppen schwammen in vier Altersklassen gegeneinander und wurden von den übrigen Kindern lauthals angefeuert. Fast 80 Wasserwachtler, inklusive den 56 Teilnehmern, hatten einen tollen Tag mit je vier Schwimmstaffeln und anschließender Freizeit. Nach der Pizza ging es an die Siegerehrung, die unsere Kids aus Alsfeld hat etwas lauter jubeln lassen, als die Konkurrenz. Ein herzlicher Dank sei den „Geldgebern“, der OV Nieder-Ohmen, dem KV Alsfeld und dem LV Hessen gewidmet!

Mit der Stufe II und III konnten wir auf dem JRK-Kreiswettbewerb gewinnen und damit zum Landeswettbewerb in die Nähe von Hanau fahren.

Im Juni stand ein Besuch des Schloss Freudenberg in Wiesbaden auf dem Programm.

Das JRK-Jahr wurde zu guter Letzt noch durch eine Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtsengel im Schwimmbad abgerundet.

Damit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und freue mich auf das nun schon laufende Jahr.

Sven Urban
(Kreiswasserwachtleiter)

Bericht der Kreisjugendrotkreuzleiterin



Das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Alsfeld zählte im Berichtsjahr 188 Mitglieder.

Im März fand der Kreiswettbewerb des Kreisverbandes in der Gesamtschule in Homberg statt. Über 80 Jugendliche traten in vier Altersstufen zum Wettbewerb an.

In den Bereichen "Rotes Kreuz", "Musischer Bereich", "Freier Bereich", "Sozialer Bereich", "Erste Hilfe" und "Spiele".

Ergebnisse der Stufe Bambini:

1. Nieder-Ohmen	347 Punkte
2. Atzenhain	301 Punkte
2. Nieder-Ohmen	301 Punkte
3. Gemünden	295 Punkte

Ergebnisse der Stufe 1:

1. Nieder-Ohmen	360 Punkte
2. Nieder-Ohmen	337 Punkte
3. Gemünden	324 Punkte
4. Atzenhain	322 Punkte

- 5. Atzenhain 311 Punkte
- 6. Nieder-Ohmen 302 Punkte
- 7. Nieder-Ohmen 245 Punkte
- 8. Nieder-Ohmen 226,5 Punkte



Ergebnisse der Stufe 2:

- 1. Nieder-Ohmen 371 Punkte
- 2. Atzenhain 355 Punkte
- 3. Nieder-Ohmen 287 Punkte

Ergebnisse der Stufe 3:

- 1. Nieder-Ohmen 462 Punkte
- 2. Gemünden 407 Punkte
- 3. Schulsanitätsdienst 360 Punkte

Die Gruppe Stufe II und II aus Nieder-Ohmen führen zum Landeswettbewerb. Beide Gruppen vertraten den Kreisverband wieder sehr gut.



Im Juni wurde gemeinsam zum Schloss Freudenberg nach Dotzheim/Wiesbaden gefahren. Es wurde mit einem 50-er Bus und 4 MTW's des Kreisverbandes gefahren. Die Kinder und Gruppenleiter verlebten einen schönen Tag in der Wahrnehmungsakademie des Schlosses.

Weiterhin haben 2 Kreiskonferenzen mit den Gruppenleitern stattgefunden.

Die JRK-Kreisleiterin bedankt sich im Namen aller beim Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit.

*Christina Kratz
(Kreisjugendrotkreuzleiterin)*



Sicherheit und Service für Menschen

Lifeline Vi

Das zukunftsweisende
Hausnotrufsystem



Infomaterial anfordern!

☎ 06631 919910

Tunstall

Menü à la carte.

Von uns serviert auf Ihren Tisch.

*Ihr Menüservice bringt Ihnen
den Genuss ins Haus.
Guten Appetit!*

**gleich
Katalog
bestellen!**

**☎ 06631
919910**

**Genießen Sie unsere große
neue Menüauswahl.
Mit vielen neuen Rezepten!**

Wir freuen uns, Ihnen jetzt noch mehr Geschmack anbieten zu können. Das gesamte Menüangebot aus dem Hause apetito bietet ab sofort eine noch größere Vielfalt. Viele Menüs gibt es mit einer

verfeinerten Rezeptur, andere haben neue Soßen, Beilagen oder Zutaten erhalten. Zudem wurden viele neue Menüs in das Sortiment aufgenommen. So können wir Ihnen noch mehr Genuss in bester Qualität versprechen - und unseren freundlichen Service gibt es immer dazu.

apetito

DRK-Seniorenresidenz „Erlenteich“



Unsere Seniorenresidenz befindet sich in wunderschöner Lage, direkt am idyllischen Erlenteich der Stadt Alsfeld. Trotz der ruhigen Wohnlage erreichen Sie in nur wenigen Minuten die Innenstadt und das Erlenbad, das in unmittelbarer Nähe liegt.

Der DRK-Kreisverband Alsfeld hat mit der Seniorenresidenz "Erlenteich" mit insgesamt 43 Wohnungen ein Kleinod für ältere Menschen geschaffen. Unsere Senioren bilden hier eine kleine ruhige Gemeinschaft, die mittlerweile viele gemeinsame Aktivitäten unternimmt.



Die Wohnungen sind verschieden groß und weisen eine Grundfläche zwischen 43m² und 63m² auf. Jede Wohnung ist modern geschnitten und beinhaltet eine Küche mit eingebauter Küchenzeile, Badezimmer, Schlafzimmer und Wohnzimmer. Da alle Wohnungen mit Terrasse oder Balkon ausgestattet sind, finden Sie hier ein gemütliches helles Wohnambiente zum Wohlfühlen. Für Feierlichkeiten können die Gemeinschaftsräume mit Küche benutzt werden.

Wir möchten, dass unsere Senioren solange wie möglich selbstständig in Ihren Wohnungen leben können und unterstützen Sie bei Bedarf.

Info-☎ 06631 919910

www.drk-alsfeld.de

Rufen Sie uns einfach an!

Altenburger Straße 56 a+b • 36304 Alsfeld

www.DRK-alsfeld.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Alsfeld e.V.
Vorstand**

Altenburger Straße 56b
36304 Alsfeld

Tel: 06631 9199-10
Fax: 06631 9199-11

Internet: www.drk-alsfeld.de
eMail: info@drk-alsfeld.de

